



## **Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří**

### **Newsletter zur Welterbe-Arbeit und zum Abschluss des EU-Projektes**

### **Ausgabe 06/Dezember 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach drei Jahren Zusammenarbeit endet unser EU-Projekt „Unser WeltErbe – die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ zum Jahresende.

Das durchweg positive Fazit zu unseren Workshops, Lehrerfortbildungen, Schulprojekten und Freiwilligen-Projekten sowie das große Interesse an der Fortführung der Angebote hat uns gezeigt, dass unser Bildungsprojekt einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Welterbes in den Montanregion und zur Steigerung des Interesses vor allem in den Bildungseinrichtungen gesetzt hat.

„Engagement früh lernen“ ist der Schlüssel zum Erfolg. Ziel muss es daher sein, die Bildungsarbeit kontinuierlich fortzuführen und die Jugend mit modernen Vermittlungsmethoden und interessanten Formaten für den Schutz und Erhalt unseres kulturellen Erbes zu begeistern.

Wir möchten uns für Ihre herausragende Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns, das mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. und der zwischenzeitlich im Landesamt für Denkmalpflege eingerichteten Welterbestelle die Welterbe-Bildungsarbeit kontinuierlich fortgeführt wird. Auch der Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. wird die Welterbe-Arbeit zukünftig weiter unterstützen.

Namentlich möchten wir uns insbesondere bei Frau Friederike Hansell, die uns als Referentin für Welterbe am Landesamt für Denkmalpflege Sachsen weiterhin erhalten bleibt, für Ihre unermüdliche Unterstützung herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!

**Katharina Jesswein | Helmuth Albrecht**



## EU-Projekt „Unser WeltErbe“ – Projektergebnisse

Gemeinsam haben die deutschen und tschechischen Projektpartner über drei Jahre verschiedene Bildungsmaßnahmen für junge Menschen, Bergbauvereine, das museumspädagogische Fachpersonal und Lehrer\*innen verschiedener Schularten entwickelt und umgesetzt.

Unsere Bildungsaktivitäten haben gezeigt, dass das Interesse der Bevölkerung im Erzgebirge an der Montanregion mit seinen Besonderheiten im globalen Kontext und an dem Welterbeprogramm der UNESCO sehr groß ist. Es lohnt sich, Welterbe und Montanregion noch mehr in den Mittelpunkt der Bildungsarbeit zu stellen und langfristig und nachhaltig in der Region zu verankern.

### Unsere Ergebnisse:

#### **Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte TU Bergakademie Freiberg (Lead-Partner):**

- Auftaktkonferenz mit Publikation „Unser WeltErbe – die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří, Auftaktkonferenz in Freiberg am 19.06.2017“
- Publikation „Handreichung zur Vermittlungsarbeit in der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ als Grundlage zur Welterbe-Vermittlung mit Beispielen anderer Welterbstätten sowie Anregungen zur Entwicklung von Bildungsangeboten für junge Menschen
- Erfassung von Vermittlungsangeboten und Evaluierung des Unterstützungsbedarfs und Präsentation in Workshops
- Entwicklung und Umsetzung von grenzübergreifenden Weiterbildungsmaßnahmen zur Qualifizierung der Vereine und der pädagogischen Fachkräfte in der Region (9 Workshops) und Publikation „Merkblätter zum UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ mit allen welterberelevanten Informationen

Weitere Informationen und alle Publikationen zum Download finden Sie auf unserer Projektwebseite <https://tu-freiberg.de/unser-welterbe>.

Unsere Social-Media-Accounts werden wir nach Projektende noch zur Dokumentation online halten, jedoch nicht mehr inhaltlich weiter betreuen.

#### **Internationale Akademie Berlin für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA), Institute Heritage Studies (IHS):**

- Konzeption und Durchführung der Tagung „Unsere Region – Unser Erbe – Wer wir sind und was wir wollen“ sowie Workshops und Entwicklung von Handlungsempfehlungen zur Nachwuchsarbeit
- Entwicklung und Durchführung von Lehrerfortbildungen und Erarbeitung von Unterrichtsbausteinen sowie zwei digitalen Quizen

Weitere Informationen und alle Publikationen zum Download finden Sie auf der Projektwebseite

[www.heritagestudies.eu/unser-welterbe-die-montane-kulturlandschaft-erzgebirgekrusnohori/#](http://www.heritagestudies.eu/unser-welterbe-die-montane-kulturlandschaft-erzgebirgekrusnohori/#).



### **Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.:**

- Organisation und Durchführung von 9 Schulprojekten sowie einem grenzüberschreitenden Schulprojekt (Montane Wissenswelten, Gymnasium Marienberg)
- Entwicklung von Arbeitsblättern für Oberschule und Gymnasium
- Lokal erleben – Global lernen. UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří (Anbindung des Themas Welterbe und Montanregion in den Schulunterricht, Vorstellung der außerschulischen Lernorte)
- Präsentation der Projektergebnisse auf der Vereinswebseite anknüpfend an eine Karte mit den Welterbe-Bestandteilen

Weitere Informationen und alle Publikationen zum Download finden Sie auf der Projektwebseite [www.fv-montanregion-erzgebirge.de/montan/portfolio-item/unser-welterbe/](http://www.fv-montanregion-erzgebirge.de/montan/portfolio-item/unser-welterbe/)

### **Univerzita J. E. Pukyně v Ústí nad Labem (Universität):**

- Entwicklung von Arbeitsblättern, Konzeption und Durchführung von Lehrerfortbildungen und Musterexkursionen
- Seminar „Die Montanregion Erzgebirge und ihre Rolle in dem Gesellschafts- und Kulturtransfer zwischen der Tschechischen Republik und Sachsen“
- Vorlesungszyklus im Rahmen der Seniorenuniversität zum montanhistorischen Erbe im Erzgebirge
- Studienführer für die kulturhistorischen Werte des Erzgebirges für Schüler\*innen und Lehrer\*innen zum Selbststudium an Kulturerbestätten vor Ort außerhalb von Veranstaltungen/Führungen

Weitere Informationen und alle Publikationen zum Download finden Sie auf der Projektwebseite

### **Národní památkový ústav, ú. o. p. Ústí nad Labem (Denkmalamt):**

- Erstellung einer interaktiven Karte zur Präsentation der montanen Denkmäler im tschechischen Teil des Erzgebirges  
<http://fzp.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=97c414960e584047a065556d2a6c7abe>

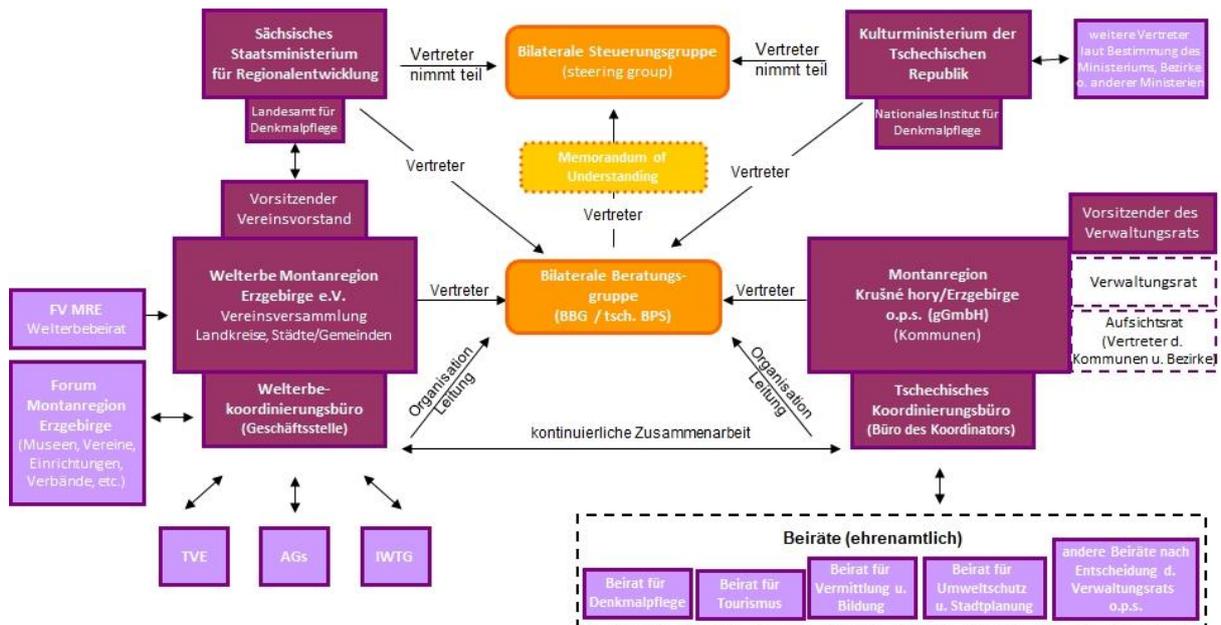
### **Montanregion Krušné hory – Erzgebirge, o.p.s. (Trägerverein):**

- Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Vereine, pädagogischen Fachkräfte und für die breite Öffentlichkeit sowie Durchführung von weiteren Bildungsmaßnahmen
- Vorlesungszyklus „Bergbaugeschichte des Erzgebirges und ihre globale Bedeutung für die Entwicklung des Bergbaus und Geowissenschaft“ an der Karlsuniversität Prag



## Unser Welterbe – das Welterbemanagement

Mit der grenzübergreifenden Bewerbung ging von Anfang an eine enge Zusammenarbeit der verantwortlichen Akteure auf kommunaler, nationaler sowie internationaler Ebene beiderseits der deutsch-tschechischen Grenze einher. Durch die Ernennung zum UNESCO-Welterbe zeigt sich diese gemeinsame grenzübergreifende Zusammenarbeit auch in der Managementstruktur (Stand 2020).



Die wichtigsten Institutionen und Ansprechpersonen mit deren Zuständigkeiten stellen wir im Folgenden kurz vor.

### Welterbekoordination Sachsen

Der Freistaat Sachsen ist aufgrund der Kulturhoheit der Länder für das Welterbe zuständig. Das zuständige Ministerium für alle Welterbeangelegenheiten im Freistaat ist das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR). Das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) begleitet fachlich alle Welterbeangelegenheiten.

#### Friederike Hansell M.A.

Referentin für Welterbe, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen  
Schloßplatz 1  
Dresden  
Tel.: 0351 – 48 430 404  
E-Mail: [Friederike.Hansell@lfd.sachsen.de](mailto:Friederike.Hansell@lfd.sachsen.de)





## Welterbeverein Montanregion Erzgebirge e. V.

Der **Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.** ist auf regionaler Ebene für das Management der Welterbestätte zuständig. Als Geschäftsstelle des Vereins erfolgt die Einrichtung eines Welterbe-Koordinierungsbüros. Das Büro gewährleistet den Informationsfluss zwischen allen Mitgliedern des Vereins und dient als zentraler Ansprechpartner.

<p>Michael Riedel Geschäftsführer Tel.: 03733 – 145351 E-Mail: <a href="mailto:riedel@montanregion-erzgebirge.de">riedel@montanregion-erzgebirge.de</a></p>	
<p>Kathrin Strömer Assistenz der Geschäftsstelle Tel.: 03733 – 145 350 E-Mail: <a href="mailto:stroemer@montanregion-erzgebirge.de">stroemer@montanregion-erzgebirge.de</a></p>	
<p>Wiebke Berkel Schutz und Erhalt Tel.: 03733 – 145 352 E-Mail: <a href="mailto:berkel@montanregion-erzgebirge.de">berkel@montanregion-erzgebirge.de</a></p>	
<p>Kristin Hängekorb Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 03733 – 145 352 oder 03731 – 4196102 E-Mail: <a href="mailto:haengekorb@montanregion-erzgebirge.de">haengekorb@montanregion-erzgebirge.de</a></p>	

## Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.

Die Hauptaufgabe ist die Vermittlung des Welterbe-Gedankens in der Region und die Stärkung der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit.

<p>Dipl.-Ind. Arch. Claudia Rührich Leiterin der Geschäftsstelle Tel.: 03731 – 39 2455 E-Mail: <a href="mailto:kontakt@fv-montanregion-erzgebirge.de">kontakt@fv-montanregion-erzgebirge.de</a></p>	
---	---



## Verein Montanregion Krušné hory – Erzgebirge, o.p.s. (Trägerverein)

Für die Verwaltung des Welterbes auf tschechischer Seite ist im Auftrag des Kulturministeriums der gemeinnützige Verein Montanregion Krušné hory – Erzgebirge, o.p.s. zuständig, dessen Verwaltungs- und Aufsichtsrat aus Vertreterinnen und Vertretern der Städte, die auf dem Gebiet der Bestandteile liegen, und Vertretern der beiden Bezirke Karlovarský kraj (Bezirk Karlsbad) und Ústecký kraj (Bezirk Aussig) besteht. Über einen Partnerschaftsvertrag ist die Zusammenarbeit des Vereins mit den Behörden der lokalen Selbstverwaltungen und den Bezirksämtern.

Dr. Michal Urban  
Geschäftsführer  
Telefon: (+420) 603 280 863  
E-Mail: [hengster11@gmail.com](mailto:hengster11@gmail.com)



## Aus unserer Welterbe-Vermittlungsarbeit

### Workshop 10: „Das montane Welterbe – Potentiale für die Zukunft“, Infozentrum Krupka, 22.02.2020

Welterbe kennen und verstehen bildet nicht nur die Grundlage für den langfristigen Schutz und Erhalt unseres Erbes, sondern auch für eine erfolgreiche Umsetzung der Chancen und Potentiale, die die Aufnahme in die Welterbeliste mit sich bringt. Zu den wichtigsten Aufgaben einer Welterbestätte gehört daher die nach innen und außen gerichtete Vermittlung des Welterbes. Schulprojekte und Lehrerfortbildungen zur Vermittlung im Unterricht und direkt an den außerschulischen Lernorten tragen wesentlich zur Umsetzung des mit der Ernennung zum Welterbe einhergehenden Bildungsauftrags bei. Mit diesem Workshop startet eine Veranstaltungsreihe im tschechischen Erzgebirge zur Vorstellung des Welterbeprogramms der UNESCO, der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří sowie der im Rahmen des EU-Projekts durchgeführten Aktivitäten zur Vermittlung des Welterbes. Darüber hinaus wurden weitere Möglichkeiten für die Verbesserung der Nachwuchs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Umsetzung der Chancen und Potentiale auf tschechischer Seite sowie in der grenzübergreifenden Zusammenarbeit diskutiert.



Fotos: Katharina Jesswein/IWTG



## **Workshops „Das montane Welterbe – Potentiale für die Zukunft“, in Jáchymov am 05.03.2020, Abertamy am 10.03.2020 und Měděnec am 30.06.2020**

Das Programm dieser regionalen Workshops in den tschechischen Welterbe-Bestandteilen orientiert sich inhaltlich an dem von Workshop 10 in Krupka und dient ebenfalls zur Entwicklung und Fortführung gemeinsamer Lehrerfortbildungen und Schulprojekte sowie zur Einbindung in die gemeinsame grenzüberschreitende Welterbe-Arbeit.



Fotos: Katharina Jesswein/IWTG

**Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die Unterstützung bei den Workshops noch einmal bedanken!**

### **Aus der Welterbe-Arbeit**

Die original erhaltenen Bergwerke, Bergbauanlagen über und unter Tage sowie die Bergstädte im UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ermöglichen authentische Erlebnisse! Einen wesentlichen Beitrag zum Schutz und Erhalt sowie zur Vermittlung leisten die ehrenamtlichen Akteure. Zur Unterstützung dieser wertvollen Arbeit finden seit 2017 jährlich Freiwilligen-Projekte mit jungen Erwachsenen aus aller Welt statt. In diesem Jahr fanden zwei Projekte statt:

1. Bergbaulandschaft Freiberg – Grabentour  
Organisiert vom Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. und dem Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. gemeinsam mit der Organisation European Heritage Volunteers. Unterstützt wird das Projekt durch die Sächsische Welterbekoordination.
2. Bergbaulandschaft Altenberg-Zinnwald  
Organisiert von der Organisation European Heritage Volunteers gemeinsam mit dem Bergbaumuseum Altenberg und dem Besucherbergwerk „Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald“ und mit Unterstützung durch die Sächsische Welterbekoordination und gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

**Wir danken allen nochmals Beteiligten für Ihre finanzielle und tatkräftige Unterstützung!**

**→ Wenn Sie Interesse und Projektideen für Ihren Welterbe-Standort haben, wenden Sie sich bitte direkt an Friederike Hansell über [Friederike.Hansell@ld.sachsen.de](mailto:Friederike.Hansell@ld.sachsen.de).**



## Internationales Freiwilligen-Projekt – Bergbaulandschaft Freiberg, Grabentour

Die jungen Erwachsenen aus aller Welt unterstützten mit ihrem Einsatz die Arbeit einer Initiative aus Vereinen, Kommunen und Eigentümern zum Schutz und Erhalt der Grabentour, einer der schönsten und beliebtesten Wanderwege in Sachsen entlang des Bobritzschtales von Krummenhennersdorf nach Reinsberg. Die Arbeiten umfassten die Sicherung des Erbbegräbnisses der Familie von Schönberg am IV. und die Instandsetzung der Grabenmauern der Porzellanfelsentrösche. Neben den Arbeitseinsätzen erhielten die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, das vielfältige montanhistorische Erbe in und um Freiberg zu erkunden und das UNESCO-Welterbe aktiv zu erleben (Stadtführung in Freiberg, Exkursion zu mehreren Standorten der Revierwasserlaufanstalt, Besichtigung des Thurmhofschachts und der historischen Modellsammlung der TU Bergakademie). Aus aktuellem Anlass fand erstmals eine öffentliche Online-Präsentation zum Thema „Wassermanagementsysteme als Kulturerbe“ statt.



Foto: European Heritage Volunteers



Foto: Claudia Rührich/Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.

## Internationales Freiwilligen-Projekt – Bergbaulandschaft Altenberg-Zinnwald

Zur Förderung der Erhaltung des Welterbes und Sensibilisierung für den Denkmalschutz fand dieses Jahr ein zweites Freiwilligen-Projekt vom 2. bis 15. August 2020 wieder mit jungen Erwachsenen aus aller Welt statt. An der Wäsche IV (Bergbaumuseum Altenberg) lag der Schwerpunkt der Arbeiten auf der Reparatur der Hauptstützen der Pochwäsche. Unter fachkundlicher Anleitung eines Tischlermeisters (Restaurator im Handwerk) erwarben die Teilnehmer\*innen Kenntnisse in der denkmalgerechten Erhaltung mit traditionellen Handwerkstechniken. Die Teilnehmer\*innen eines weiteren Projektschwerpunktes am Besucherbergwerk „Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald“ erweiterten den Ausstellungsbereich unter Tage und erwarben so auch Kenntnisse in der museologischen Arbeit.



Fotos: European Heritage Volunteers





## Welterbe und Schule

### 3. Staatliche Lehrerfortbildung in Bad Schlema, 14.10.2020

Unter dem Thema „WeltErben von morgen – Bildung für nachhaltige Entwicklung: das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ fand unsere 3. staatliche Lehrerfortbildung in Kooperation mit der AG Vermittlung und dem Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) mit etwa 40 Teilnehmer\*innen aus Schulen aus ganz Sachsen statt.

Der Schwerpunkt lag einerseits auf der Einbindung des Themas Welterbe mit seinen außerschulischen Lernorten in schulische Lehr- und Lernprozesse und andererseits wie und wo Welterbe erlebt werden kann. Diese Themen wurden in drei Workshops noch vertiefend diskutiert. Darüber hinaus wurden Förder- und Kooperationsmöglichkeiten für Schulen vorgestellt. Im Ergebnis wurden Ansätze für den Unterricht und Projekttag entwickelt und der Austausch zwischen Schulen, Kulturinstitutionen und Institutionen in der Montanregion gefördert.



Fotos: Katharina Jesswein/IWTG

### Machen Sie mit: PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale

Längerfristige Kooperation mit Schulen? Mit diesem Programm besteht die Möglichkeit, dass sich Schüler\*innen ein Schuljahr lang mit einem Denkmal aktiv auseinandersetzen. Hier können Sie sich als Kooperationspartner für Veranstaltungen an außerschulischen Lernorten mit ihrem Welterbe-Standort beteiligen. Darüber hinaus wird für das Schuljahr 2021/22 ein Sonderpreis für eine Projektidee zum Thema „Welterbe in Sachsen“ mit einer Prämie von 1.000 € vergeben.

Das Programm wird vom Staatsministerium für Kultus und dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen in Kooperation mit dem Landesamt für Archäologie sowie dem Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden gefördert und unterstützt interdisziplinäres, schulart- und standortübergreifendes Lernen im Unterricht und außerunterrichtlich.

Bewerbungsschluss ist der 21. Juni 2021. Weitere Informationen zum Programm und die Bewerbungsunterlagen unter <https://www.schule.sachsen.de/pegasus/index.htm>.

## Impressum

Dipl.-Ing. Arch. Katharina Jesswein

EU-Projekt „Unser WeltErbe“

E-Mail: [katharina.jesswein@iwtg.tu-freiberg.de](mailto:katharina.jesswein@iwtg.tu-freiberg.de)

Web: <https://tu-freiberg.de/unser-welterbe>

Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts-  
und Technikgeschichte (IWTG)

TU Bergakademie Freiberg

Silbermannstr. 2, 09599 Freiberg